

## Hinweise zum Datenschutz

Wir informieren Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten  
der **Stadt Bad Rappenau – Große Kreisstadt**

Kirchplatz 4

74906 Bad Rappenau

Telefon: +49 (0) 7264-922-0

Telefax: +49 (0) 7264-922-119

E-Mail: [stadt@badrappenau.de](mailto:stadt@badrappenau.de)

DE-MAIL: [stadt@badrappenau.de-mail.de](mailto:stadt@badrappenau.de-mail.de)

vertreten durch ihren Oberbürgermeister Sebastian Frei.

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie per E-Mail an [datenschutz@badrappenau.de](mailto:datenschutz@badrappenau.de)  
oder über unsere Postadresse mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“ kontaktieren.

Zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben verarbeiten wir insbesondere (beispielhaft) folgende  
personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Geburtsdatum und -ort, Familienstand,  
Adresse bzw. Kontaktdaten wie Telefonnummer, Email-Adresse etc., Kassenkontonummer,  
Bankverbindung, Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensible Daten“, erheben wir  
nur dann, wenn dies für das konkrete Verfahren erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten erheben wir in erster Linie bei Ihnen selbst, z.B. durch  
Abgabeerklärungen, Anträge, Formblätter, o.ä. Darüber hinaus erheben wir  
personenbezogene Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet  
oder befugt sind, wie z.B. Träger der Rentenversicherung Amtsgerichte (Handels-, Vereins-  
und Gewereregister, Grundbuch) Bundeszentralregister Einwohnermeldebehörden und  
Gewerbeämter oder wenn Sie dem Dritten eine entsprechende Einwilligung zur  
Datenübermittlung erteilt haben. Können wir einen Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären,  
dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten  
erheben (Kreditinstitute, Arbeitgeber, etc.). Gleiches gilt für Vollstreckungsverfahren. Zudem  
können wir öffentlich zugängliche Informationen, z.B. aus öffentlichen Registern oder  
öffentlichen Bekanntmachungen verarbeiten.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, d, e, f) DS-GVO. Diese Daten werden von  
unseren zuständigen innerbetrieblichen Stellen zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im  
öffentlichen Interesse liegen, verarbeitet. Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht,  
sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine  
gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Aufbewahrungspflichten ergeben sich  
aber aus handels- und steuerrechtlichen Gründen. Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die  
Aufbewahrung für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 HGB (z.B. Buchungsbelege) sowie für 10  
Jahre gemäß § 147 Abs. 1 AO (z.B. Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für  
Besteuerung relevante Unterlagen).

Wenn wir Sie telefonisch oder per E-Mail über unsere Verwaltungsleistungen informieren  
möchten, geschieht dies nach den Vorgaben des § 7 UWG oder durch Ihre Einwilligung gem.  
Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der  
gesetzlichen Vorgaben. Wir geben diese weiter, wenn dies z.B. nach Art. 6 Abs. 1 lit. B) DS-

GVO für die Aufgabenerledigung erforderlich ist, wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO dazu verpflichtet sind oder wir ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO am wirtschaftlichen und effektiven Betrieb unseres Behördenbetriebes haben. Hierzu zählt die Weitergabe dieser Daten an die mit uns verbundenen Behörden.

Im Rahmen einer datenschutzrechtlichen Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO setzen wir für den Betrieb und die Wartung unserer informationstechnologischen Systeme Dienstleister ein, die in diesem Zusammenhang ggf. Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten können. Wir haben deshalb geeignete rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen mit den Dienstleistern getroffen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

Wenn wir personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, sind Sie Betroffener i.S.d. Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und haben folgende Rechte: Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) und Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.